Organisatorisches

Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Chefarztsekretariat der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie:

Sekretariat: Olivia Klauk
Telefon: 0375 51-4714
Telefax: 0375 51-1531
E-Mail: ints@hbk-zwickau.de

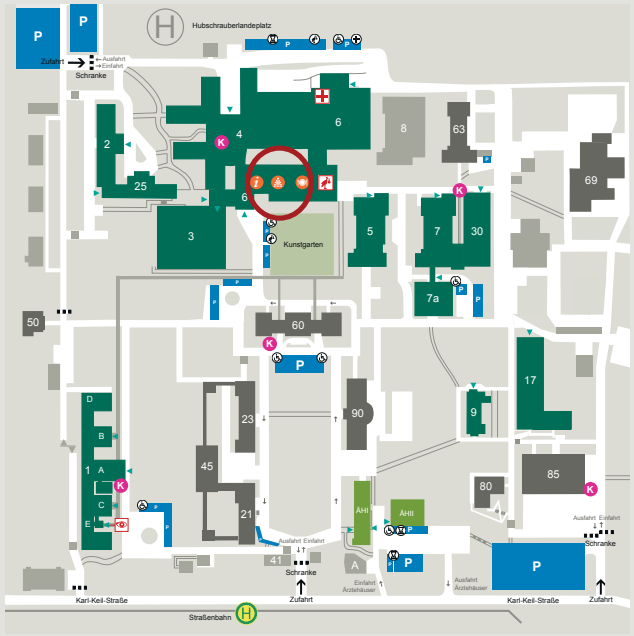
Aufgrund der aufwendigen praktischen Übungsstationen erheben wir eine Teilnahmegebühr und bitten um Ihr Verständnis.

Teilnahmegebühr: 50,- €

Veranstalter

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Hier finden Sie uns



© Juni 2018 | HBK-Unternehmenskommunikation | Foto: HBK

Veranstaltungsort

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau
Haus 6 | Veranstaltungsraum (EG)
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Anreise

Das Klinikum liegt im Stadtteil Marienthal und ist mit den Straßenbahnlinien 4 und 5 vom Zentrum aus erreichbar (Endhaltestelle Städtisches Klinikum).

Bei Anfahrt mit dem PKW stehen Ihnen begrenzte Parkplätze an der Steinpleiser Straße sowie der Karl-Keil-Straße zur Verfügung.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet: **www.heinrich-braun-klinikum.de**

Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
und des Universitätsklinikums Jena

Medizinische Gesellschaft Zwickau e. V.

Heinrich-Braun-Klinikum

Weiterbildung

Praxiskurs Atemwegssicherung

Moderne Aspekte und Standards in der Atemwegssicherung

Samstag, 10.11.2018 | 09.00–14.00 Uhr
HBK | Standort Zwickau | Haus 6

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Sicherung der Atemwege mit strukturiertem Management in Notfallsituationen ist eine Kernkompetenz von Anästhesiologen, Intensiv- und Notfallmedizinern. Die Einführung neuer Techniken der Atemwegssicherung und die Implementierung von Leitlinien und Strategien zum Beherrschen des schwierigen Atemweges haben wesentlich zu einer Reduktion der Morbidität und Letalität beigetragen. In den letzten Jahren etablierte sich die Videolaryngoskopie als zusätzliche Alternative im anästhesiologischen, intensivmedizinischen und notfallmedizinischen Alltag. Die hohen Intubations-Erfolgsraten und eine steile Lernkurve sind wesentliche Vorteile dieser Technik.

Die fiberoptische Wachintubation stellt nach wie vor den Goldstandard in der Sicherung des erwarteten schwierigen Atemweges im Rahmen der Elektivversorgung von Patienten dar. Alternative Methoden, wie supraglottische Atemwegshilfen und die Notfallkoniotomie, bedürfen eines strukturierten Vorgehens um in Notfallsituationen sicher angewendet zu werden.

In der ersten Veranstaltung dieser zukünftig jährlich angebotenen Fortbildung möchten wir mit Ihnen moderne Techniken des Atemwegsmanagements besprechen und im hands-on Kurs trainieren.

Wir würden uns freuen, Sie beim 1. Praxiskurs Atemwegssicherung in Zwickau begrüßen zu dürfen und freuen uns auf einen regen und produktiven Gedankenaustausch.

Privatdozent Dr. med. habil. Andreas Reske
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Programm

Zeit:

Samstag, 10.11.2018, 09.00–14.00 Uhr

Thema:

Moderne Aspekte und Standards in der Atemwegssicherung

Programm:

1. Theoretischer Teil (in zwei Gruppen)
+ 09.00–11.00 Uhr | 12.00–14.00 Uhr
+ FOWI und Videolaryngoskopie: Tipps und Tricks
+ Supraglottische Atemwegshilfen im Notfall: Vor- und Nachteile

2. Pause, Gruppenwechsel
+ 11.00–12.00 Uhr

3. Praktischer Teil (in zwei Gruppen)
+ 09.00–11.00 Uhr | 12.00–14.00 Uhr
+ Hands-On Training:
  + Videolaryngoskopie
  + Fiberoptische Intubation
  + Koniotomie
  + Supraglottische Atemwegshilfen

Die Fortbildungsveranstaltung wird durch die Sächsische Landesärztekammer zertifiziert.

Referenten/Sponsoren

Referenten

Dr. med. Felix Girrbach
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Leipzig AöR

Dr. med. Martin Wiegel
Acqua Klinik Leipzig

Dres. med. Müllenberg, Gottschaldt, Koch, Parentin, Wolf und das Team der KAINS
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmertztherapie, Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Zwickau

Unterstützer

Unterstützung der Praxisstationen (Phantome, Ausrüstung) durch:

+ KARL STORZ SE & Co. KG
+ VBM Medizintechnik GmbH